

„Jeder Vogel singt anders“

WA 23.08.17 Henriette Astor zeigt Ausstellung im H6

HILDEN. Henriette Astor stellt ab Samstag, 26. August, im H6, Hoffstraße 6, aus. Für die Künstlerin geht es immer um das Tun, den Malprozess als solchen, um Farben und Oberflächen, aber auch um den Raum. Die Gestaltungselemente ihrer immer wieder im Laufe der Zeit weiterentwickelten Bildthemen haben dazu beigetragen, dass Astor sich von festgeschriebenen Traditionen und Denkweisen befreit hat.

„In dem Konzept der prozessualen Malerei hat für mich das Erinnern an Erlebnisse einen hohen Stellenwert. In meiner aktuellen Ausstellung ist die Er-

innerung an Licht, Farben, Strukturen, Blütendüfte und Vogelgesang thematisiert. Das akustische Erleben der vielen Vogelstimmen, die Erinnerung an das Pfeifen, Flöten und Tschilpen habe ich umgesetzt in eine bildnerische Aussage, in einem „Gesang“ der Farben, Formen, Linien und Strukturen.“

So beschreibt Henriette Astor die Entstehung der Bilder, Objekte und Installationen, die sie jetzt im Haus Hildener Künstler mit dem Titel „Jeder Vogel singt anders“ präsentiert.

Bei der Bildfindung bevorzugt Astor die spontane, intuitive Malerei, die gestische Strukturen und freie Formen

entstehen lässt.

Die Schalen aus Papier, leicht, transparent und fragil, sind für Henriette Astor eine Metapher für das Öffnen, Schenken und Empfangen. Formen und Farben, Rhythmen und Schwingungen der gezeigten Arbeiten setzen Energien frei, die Abstraktionen sollen den Betrachter einladen, eigene Deutungen zu finden.

Die öffentliche Vernissage ist am Samstag, 26. August, um 16 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet bis Sonntag, 3. September. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.